

Grosser Effort

BirdLife Luzern und seine Sektionen haben sich im Jahr der Biodiversität stark für die Natur engagiert und viel Neues aufgegleist. Zahlreiche Sektionen haben Biodiversitätsanlässe organisiert, so z.B. die Ornithologische Gesellschaft Luzern und der Natur- und Vogelschutzverein Horw. Der Natur- und Vogelschutzverein Schüpfheim hat zu seinem 10-jährigen Bestehen 10 Hochstammobstbäume gepflanzt und aus aktuellem Anlass exklusive Insektenhotels gebaut. Planmässig im internationalen Biodiversitätsjahr startet BirdLife Luzern mit dem Heckenaufwertungsprojekt „Dornröschen – wach auf!“, welches mindestens 10 Jahre darüber hinausstrahlen wird. Ende Oktober hat BirdLife Luzern eine der 10'000 Aktionen für die Biodiversität realisiert und in Rickenbach eine Hecke gepflanzt. Fürs neue Jahr wartet der Kantonalverband gleich noch mit zwei weiteren Aktivitäten auf: Kinder-/Jugendförderung und Waldaktivitäten.

|Susanna Geissbühler

Dornröschen – wach auf!

Seit dem Frühjahr arbeitet eine Arbeitsgruppe am Projekt „Dornröschen – wach auf!“ Mit einem Start-Budget von über 500'000.- Franken wird dieses Projekt mit Abstand das grösste sein, das BirdLife Luzern jemals durchgeführt hat. Das Projekt „Dornröschen – wach auf!“ bezweckt die Förderung artenreicher Hecken im Kanton Luzern. Ab Ende November kann alles Wissenswerte zum Projekt auf der projekteigenen Homepage eingesehen und heruntergeladen werden: www.dornroeschen-wach-auf.ch



Artenreiche Hecken blühen von März bis Juni und bieten Lebensraum für Vögel und Kleintiere.

|F. Xaver Kaufmann

Mit dem Projekt „Dornröschen – wach auf!“ will BirdLife Luzern einen signifikanten Beitrag zur Aufwertung des Naturraums im Kanton Luzern leisten: Von den bestehenden Hecken soll die Qualität auf einer Länge von 120 km markant gesteigert werden. Das Projekt startet planmässig im internationalen Jahr der Biodiversität 2010 und wird mindestens 10 Jahre darüber hinausstrahlen. „Dornröschen – wach auf!“ wird vom Verein Revierjagd Luzern mitgetragen und von folgenden Institutionen finanziell unterstützt: Albert Koechlin Stiftung AKS (Luzern), Fonds Landschaft Schweiz, Rudolf C. Schild-Stiftung (Meggen) und kantonale Dienststelle lawa (Sursee). Die Arbeitsgruppe, welche das Projekt „Dornröschen – wach auf!“ auf die Beine gestellt hat, besteht aus folgenden Personen: Pius Korner (BirdLife Luzern), Alois Blum (BBZN Schüpfheim), Simon Birrer (BirdLife Luzern), René Hardegger (BirdLife Luzern), Werner Hüsler (Verband Luzerner Jäger), Franz-Xaver Kaufmann (lawa, Abt. Landwirtschaft) und Peter Kull (lawa, Abt. Natur und Landschaft). Anlässlich der Sitzung vom 21. Juni 2010 hat die Arbeitsgruppe dem Büro Natur und Landschaft (Pius Häfliger, Grosswangen und Georges Müller, Hergiswil) mittels eines Leistungsauftrages die Projektbetreuung und –begleitung in Auftrag gegeben. Nach einer intensiven Vorbereitungsphase kann das Projekt Mitte November 2010 der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt werden. Geplant sind: Zeitungsartikel, Flyer, Homepage, und PowerPointPräsentation.

Infos zum Info

- **Erscheint:** 2-3x jährlich
- **Umfasst:** 2-6 Seiten
- **Versand:** elektronisch, als pdf-Datei, lesbar mit Acrobat Reader (ab Version 4.0; gratis unter www.adobe.com/acrobat)
- **An:** Sektionen und auf Bestellung auch für Interessierte
- **Bestellen:** www.birdlife.ch/luzern/info.html
- **Leitung & Layout:** Susanna Geissbühler
- **Kosten:** gratis; in Ausnahmefällen Versand per Post (20.- pro Jahr)